

Veränderbare Wörter, können *dekliniert*¹, *gesteigert*² oder *konjugiert* werden:

| | |
|--|--|
| NOMEN (Substantiv) | Maus, Tisch; Hans, Susi; Freude, Trauer ³ |
| ARTIKEL | |
| bestimmter Artikel | der, die, das; die |
| unbestimmter Artikel | ein, eine; - |
| ADJEKTIV (Artwort) | groß, rot, stachlig, herrlich, neidisch, sparsam, furchtbar, fabelhaft ⁵ ; größer, größten ² |
| PRONOMEN ⁴ (Fürwort) | |
| Personalpronomen | ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie; mich, dich; mir, dir; Sie ⁶ |
| Reflexivpronomen | mich, dich, sich, uns, euch, sich; |
| Possessivpronomen | mein, dein, sein, ihr, unser, euer, Ihr ⁶ |
| Demonstrativpronomen | dieser, jener |
| Relativpronomen | der, die, das, welcher, welche |
| Interrogativpronomen | wer? welche? |
| Indefinitpronomen | man, andere, jemand, alle |
| NUMERALE (Zahlwort) | zwei, dreitausendneunhundertzwanzig; vierte |
| VERB | |
| Vollverben | gehen ⁷ , kommen, ankommen ⁸ , singen ⁹ , landen ⁹ |
| Hilfsverben | sein, haben, werden ⁷ |
| Modalverben | müssen, können, sollen, wollen, dürfen, mögen ¹⁰ |

Unveränderbare Wörter, die Partikeln:

| | |
|-----------------------------------|--|
| ADVERB (Umstandswort) | hier, gern, immer, darum, da, sehr, oft, trotzdem, bestens ¹¹ |
| PRÄPOSITION (Vorwort) | auf, über, unter, neben, in, bei, mit, wegen ¹² |
| KONJUNKTION (Bindewort) | |
| nebenordnend | und, oder, denn ¹³ |
| unterordnend | dass, wenn, als, ob, weil, seit, bis, falls ¹⁴ |
| INTERJEKTION (Ausrufewort) | Au! Plumps! Ach! Pfui! Oho! ¹⁵ |

- 1) Die vier Fälle: NOMINATIV: wer od. was? GENITIV: wessen? DATIV: wem? AKKUSATIV: wen od. was?
- 2) Steigerungsformen des Adjektivs: POSITIV: *groß*, KOMPARATIV: *größer*, SUPERLATIV: *am größten*
- 3) Konkrete Nomen kann man anfassen: *Maus, Berg*. Gefühle sind abstrakte Nomen: *Hass, Liebe*. Eigennamen: *Hans, Oliver*
- 4) Artikel sind BEGLEITER des Nomens, Pronomen können Begleiter oder STELLVERTRETER sein.
- 5) Das Adjektiv steht ATTRIBUTIV: *ein roter Apfel*, PRÄDIKATIV: *Apfelsaft ist fabelhaft*. oder ADVERBIAL: *schön singen*
- 6) HÖFLICHKEITSFORM: Personal- u. Possessivpronomen werden großgeschrieben: *Haben Sie Ihr Kind heute schon gelobt?*
- 7) Einfache Zeitformen: PRÄSENS: *ich gehe* PRÄTERITUM (IMPERFEKT): *ich ging*
Zusammengesetzte Zeitformen: PERFEKT: *ich bin gegangen* PLUSQUAMPERFEKT: *ich war gegangen*
FUTUR: *ich werde gehen* (FUTUR 2: *ich werde gegangen sein*)
- 8) *ankommen* - Wann kommt der Zug in Berlin an? Die Vorsilbe wird zum VERBZUSATZ.
- 9) Die drei STAMMFORMEN des Verbs: Infinitiv - 1. Pers. Präteritum – Partizip Perfekt
STARKES Verb: *singen, sang, gesungen* (Stammvokal ändert, Endung im PP -en)
SCHWACHES Verb: *landen landete, gelandet* (Stammvokal bleibt, Endungen -te und -t)
- 10) Zu jedem MODALVERB gehört im Satz ein Vollverb. Die Bedeutung des Vollverbs wird durch das Modalverb modifiziert, abgeändert: *Ich darf nicht mitspielen. Ich muss nicht mitspielen. Ich will nicht mitspielen. Ich mag nicht mitspielen.*
- 11) Antworten auf die Fragen : Wo? (ORT), Wie? (ART), Wann? (ZEIT), Warum? (GRUND). Es sind meist kurze und unveränderliche Wörter, Kontrolle, ob nicht Adjektiv: Wort vor ein Nomen setzen: *ein ofter Fehler* (oft=Adverb), *ein häufiger Fehler* (häufig=Adjektiv)
- 12) Präpositionen sind oft LAGEWÖRTER und können dargestellt werden: *auf* ☐ *unter* ☐ *über* ☐ *durch* ☐ *nach* → ☐
- 13) NEBENORDNENDE Konjunktionen verbinden Wort mit Wort oder Hauptsatz mit Hauptsatz: *Blitz **und** Donner. Es blitzte gewaltig **und** dann hörte man den Donner rollen.*
- 14) UNTERORDNENDE Konjunktionen verbinden Hauptsatz mit Nebensatz: *Wir hoffen, **dass** sich das Wetter bald ändert.*
- 15) INTERJEKTIONEN sind oft lautmalerische Wörter. Sie bewegen sich meist außerhalb des Satzes. Man könnte sie auch als Satzfragmente ansehen.